

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 22

Rubrik: Ritter Schorsch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ritter Schorsch

SPV und SVP

Was heisst SPV? Mir sind, weil ich täglich damit zu tun habe, sehr viele Abkürzungen vertraut, aber diese nicht. Und doch hat der Sprecher der Tagesschau sie so selbstverständlich verwendet, dass an ihrer Geläufigkeit nicht zu zweifeln ist. Bin ich ausser aller Form? Kündigt sich eine vorzeitige Vergreisung an? Und dies ausgerechnet vor dem Fernsehen und bei der Besichtigung der Tagesschau? Das wäre ja noch schöner!

Aber der Sprecher, der schon bisher meine unverhohlene Sympathie genoss, beruhigt mich in Sekundenschnelle: SPV ist keine Abkürzung, SPV ist ein Irrtum. Der Sprecher hat einen Versprecher produziert. Gemeint ist natürlich die SVP, wie die Schweizerische Volks-Partei heisst, wenn sie auf drei Buchstaben schrumpft. Ich höre, wie der Sprecher berichtigt, ich sehe, wie verwirrt er ist, und ich weiss auch, warum. Ihn quälen düstere Vorahnungen. Denn genau mit der SVP, die der Tagesschau nur mit Massen grün ist, hätte ihm diese Zungenpanne nicht passieren dürfen. Der Sprecher fühlt sich schon von tausend Zeigefingern durchbohrt, und während er seinen Text mit letzter Kraft weiterhaspelt, brandet der Aufschrei «Sabotage!» in seinen Ohren.

Nun mag es beim tiefen Ernst, der die hiesige politische Szene durchwaltet, ja wohl sein, dass manche in diesem falschen Zungenschlag einen subversiven argwöhnen. Ich hingegen, und das sei hiermit auch öffentlich bekanntgemacht, begrüsse jeden Versprecher wie diesen als einen höchst menschlichen Anschlag auf die Perfektion. Was natürlich auch für die Druckfehler gilt, die normalerweise versteckter sind, dafür aber in die Archive eingehen. So sei uns die SPV denn herzlich willkommen! Sie ist ein liebenswertes Gebilde – womit nichts, aber auch gar nichts gegen die SVP gesagt ist, die ja ebenfalls ihre Versprecher hat.



Keiner ist mehr als ein Mensch.

Italienisches Sprichwort